

Jahresbericht 2025

Alterszentrum Chestenberg



Brunegg · Holderbank · Möriken-Wildegg



**Einladung zur
48. Generalversammlung**
Dienstag, dem 19. Mai 2026
um 20.00 Uhr



TRAKTANDENLISTE DER 48. GENERALVERSAMMLUNG

Dienstag, 19. Mai 2026

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmzähler

3. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Mai 2025

4. Jahresberichte

4.1 Jahresbericht des Vereinspräsidenten

4.2 Jahresbericht der Zentrumsleitung

5. Rechnung Verein Alterszentrum Chestenberg

5.1 Genehmigung der Vereinsrechnung 2025

5.2 Festsetzung der Jahresbeiträge 2026

5.3 Orientierung über das Vereinsbudget 2026

6. Rechnung Alterszentrum Chestenberg

6.1 Genehmigung der Heimrechnung 2025

6.2 Orientierung über das Budget 2026

7. Renovations- und Sanierungsprojekte

8. Wahlen

8.1 Wahl der Vorstandsmitglieder

8.2 Wahl des Vereinspräsidenten

8.3 Wahl der Revisionsstelle

9. Anträge

10. Verschiedenes

PROTOKOLL DER 47. GENERALVERSAMMLUNG

Dienstag, 27. Mai 2025, 20.00 bis 20.52 Uhr

1. Begrüssung

Josef Niederberger begrüsst alle herzlich zur 47. Generalversammlung, speziell die Vorstandsmitglieder und Liliana Stiens, Zentrumsleiterin und die ehemaligen Vorstandsmitglieder und bedankt sich ausdrücklich für das Interesse, welches von jedem Mitglied mitgebracht wird.

Zur Einführung gab es einen kurzen Erlebnisbericht vom vergangenen Freitag, von der Einweihung des Grillplatzes mit der neuen Feuerschale, eine wunderschöne Begegnungszone für Bewohnende und Mitarbeitende. Es war fast eine Ferienidylle mit Sonnenuntergang, die Geschäftsleitung, die Mitarbeitenden, die Bewohnenden und Vertreter des Vorstands genossen die Stimmung. Es konnte gespürt werden, wie gut die Stimmung im AZCH ist. Ein solcher Anlass dürfte öfters stattfinden. An diesem Abend wurde auch Susanne Werder (Aktivierung) feierlich in ihre Frühpensionierung verabschiedet.

Die Einladungen für die heutige Generalversammlung wurden in einem neuen Layout gestaltet. Die Ausarbeitung wurde durch das bestehende Team übernommen, es gab einen spontanen Applaus für das Gestaltungs-Team. Die Einladungen wurden inkl. Traktandenliste rechtzeitig versandt und so kann die GV ordnungsgemäss stattfinden.

Der Verein hat 184 Mitglieder, 22 sind anwesend Das absolute Mehr beträgt 12 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Josef Niederberger schlägt Beat Häfeli vor als Stimmzähler.

Wahl: Beat Häfeli wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 46. Generalversammlung vom 7. Mai 2024

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist im Heft auf den Seiten 4–6 abgedruckt.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresberichte

4.1. Jahresbericht des Vereinspräsidenten

Josef Niederberger hebt einige Punkte des Jahresberichts (auf Seite 9 im Heft) speziell hervor:

- In einem erfolgreichen Betrieb sind gute Mitarbeiter das Herzstück. Wir schätzen uns glücklich, dass wir viele langjährige und gute Mitarbeitende haben.
- Die Infrastruktur muss immer in Stand gehalten werden. Hier hat das AZCH laufend gute Arbeit geleistet, so wurde die Villa Bünzegg saniert, die Beleuchtung grösstenteils ersetzt und im Estrich konnte ein Raum ausgebaut und kann nun multifunktionell genutzt werden.
- Als dritte Einheit des Erfolgsrezepts gilt die gute und stabile finanzielle Lage. Diese resultiert vor allem aus der hohen Auslastung, sobald diese unter eine gewisse Grenze fällt, wird es finanziell sehr schnell schwierig. Der Pflegemix ist hier ausschlaggebend.

Josef Niederberger bedankt sich beim Team und den freiwilligen Mitarbeitenden, letztere erhalten einen separaten Applaus, da ohne ihr grosses Zutun der Betrieb so nicht möglich wäre.

Alois Heini fragt, wie die Aufgaben für Freiwillige, welche für die Betreuung von Kindern an Samstagen z.B. bei Mitarbeiterschulungen gesucht werden, gestaltet werden. Diese Frage werde später, während des Apéros gleich vor Ort gerne persönlich beantwortet.

Josef Niederberger hält fest, dass alle Jahresziele vollumfänglich erreicht werden konnten und bedankt sich bei Liliana Stiens und der ganzen Belegschaft und den Freiwilligen ganz herzlich für das gelungene Jahr.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

4.2. Jahresbericht der Zentrumsleitung

Auch Liliana Stiens hebt einige Highlights hervor:

- Es hat ein Audit des Kantons stattgefunden, welches uns sehr gefordert hat, da es für die Betriebsbewilligung essentiell ist. Die Auditoren sind aber auch angehalten, gewisse Punkte zur Verbesserung anzuregen. Die Freude war sehr gross als es zusätzliches Lob gab.
- Da wir seit Jahren die Bäder laufend ersetzen, wenn es Bewohnerwechsel gibt, benötigen wir keine teuren Provisorien für die Renovationsarbeiten.

Unsere Küche hat uns ein «bike to work»-Menü gezaubert. Dies wurde zusammen mit einem Power-Riegel serviert.



- Der Estrich ist schön geworden, daher wird auch der Apéro dort serviert, damit sich alle ein Bild davon machen können.
- Es wurde ein Qualitätsbriefkasten eingerichtet, damit sich alle an den Prozessen einbringen können.
- Involve (Applikation fürs Mobile) wurde für alle Mitarbeitenden eingeführt, durch diese interne Plattform kann der Austausch und die Kommunikation enorm vorangetrieben werden.
- BGM ist wichtig geworden, die Mitarbeiter sollen gesund bleiben trotz der vielen Herausforderungen.
- Liliana Stiens betont noch einmal, das Herzblut der Mitarbeitenden und Freiwilligen, und es sei einmalig, soll besonders hervorgehoben werden.

Es gibt keine Fragen zum Bericht der Zentrumsleitung. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5. Rechnung Verein Alterszentrum Chestenberg

5.1. Genehmigung der Vereinsrechnung 2024

Sebastian Bachmann führt durch die Vereinsrechnung, welche mit einem kleinen Minus von CHF 17 500 abschliesst. Dies resultiert vor allem aus dem Ersatz der (kranken) Weide durch die (bereits grosse) Sumpfeiche. Die flüssigen Mittel sind mit über CHF 200 000 noch bestens ausreichend.

Abstimmung: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

5.2. Festsetzung der Jahresbeiträge 2025

Der Beitrag für Einzelpersonen beträgt CHF 30 pro Jahr, für Ehepaare CHF 50 und für juristische Personen CHF 100. Der Vorstand schlägt die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge vor.

Abstimmung: Die Jahresbeiträge 2025 werden einstimmig angenommen.

5.3. Orientierung über das Vereinsbudget 2025

Es wurde ein Budget ohne Gewinn fürs 2025 berechnet. Es gibt keine Fragen.

Abstimmung: Das Vereinsbudget 2025 wird einstimmig angenommen.

6. Rechnung Alterszentrum Chestenberg

6.1. Genehmigung der Heimrechnung 2024

Der Gewinn beträgt rund CHF 5000. Bezüglich Investitionen ist zu betonen, dass trotz der hohen Investitionen keine Hypotheken aufgenommen werden mussten. Es wird weiterhin kontinuierlich saniert. Rückstellungen werden gemacht und bei Bedarf aufgelöst.

Abstimmung: Die Heimrechnung 2024 wird einstimmig angenommen.

6.2. Orientierung über das Budget 2025

Die Pensionstaxe erhöht sich um CHF 7 auf CHF 139. Wobei CHF 5 ein Abtausch zwischen Betreuungstaxe und Pensionstaxe ist (Empfehlung VAKA). Mit CHF 139 liegt sie immer noch knapp unter dem Schnitt von vergleichbaren Einrichtungen (CHF 141) und dies soll weiterhin beibehalten werden.

Abstimmung: Das Budget wird einstimmig angenommen.

René Hasler fragt nach, wie viel die Einrichtung der Cloud gekostet hat. Die Kosten beliefen sich auf ca. CHF 170 000. Dies sei eine sehr gute Investition wird von René Hasler attestiert.

7. Renovations- und Sanierungs-Projekte

In den vergangenen zwei Jahren wurden grosse Sanierungs- und Renovations-Projekte realisiert (Villa und alle Fenster im Hauptgebäude, Fassade und die Decken im Ess- und Mehrzweckraum, Ausbau Estrich). Dieses Jahr gibt es nun eine «Pause». Es wird versucht, pro Jahr 5 Bewohner-Bade-Zimmer zu sanieren, dies wie gewohnt anlässlich natürlicher Wechsel. Es dauert im besten Fall 8 Jahre bis alle Badezimmer saniert wurden, in den vergangenen drei Jahren konnten bereits 19 Badezimmer ersetzt werden.

Das Dach würde sich für eine Photovoltaik-Anlage eignen, diese grosse Investition soll jedoch gut überlegt werden. Allenfalls könnte in den nächsten Jahren damit begonnen und weiter informiert werden.

Die Feuerstelle wird errichtet.



8. Wahlen

8.1. Wahl der Vorstandsmitglieder

Heute sind alle Vorstandsmitglieder anwesend. Alle stellen sich der Wiederwahl. Josef Niederberger schlägt vor, dass alle zusammen wiedergewählt werden.

Wahl: Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

8.2. Wahl des Vereinspräsidenten

Brigitte Becker empfiehlt Josef Niederberger zur Wiederwahl, Josef Niederberger stellt sich gerne ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung.

Wahl: Josef Niederberger wird einstimmig bestätigt.

Josef Niederberger bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

8.3 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand empfiehlt wiederum OBT AG aus Brugg.

Wahl: Einstimmige Wahl von OBT AG.

Liliana Stiens erhält den Auftrag, OBT AG über die Wiederwahl zu informieren.

9. Anpassung der Statuten

Die Gesetzgebung betreffend Datenschutz wurde verändert, dies erfordert eine Anpassung der Statuten. Daher wurde der Artikel 12 «Datenschutz» ergänzt. In diesem Zusammenhang wurden die gesamten Statuten überprüft und bei Bedarf den heutigen Anforderungen angepasst.

In Artikel 7 Paragraf 4 wird die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder festgelegt. Neu soll die Amtsdauer ein Jahr betragen. Die Wahl erfolgte bereits in der Vergangenheit jährlich und wird nun in den Statuten entsprechend angepasst.

Josef Niederberger fragt ob es noch Fragen gibt.

Artikel 7, Entschädigung und Spesen des Vorstands: Josef Roos schlägt vor, dass dies eine Obergrenze haben muss. Das Vergütungsreglement ist für Entschädigungen zuständig, daher werden die Statuten diesbezüglich nicht verändert.

Abstimmung: Die Statuten werden einstimmig bestätigt.

10. Anträge

Josef Niederberger fragt, ob es noch Anträge gibt. Es gibt keine weiteren Anträge.

11. Verschiedenes

Wortmeldungen: dem AZCH gehe es sehr gut, und es wurde René Hasler eine Führung angeboten, die Herzlichkeit im AZCH sei unglaublich. Diese Wortmeldung wird mit einem herzlichen Applaus bestätigt.

Josef Niederberger bedankt sich beim Vorstand und allen Mitgliedern für die Teilnahme an der GV, für die grosse Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen, er schliesst die 47. Generalversammlung um 20.52 Uhr und bittet zum reichhaltigen Apéro in die Cloud im 3. Stock.

Josef Niederberger

Susanne Jäggi



Wir sind mit dabei am Jugendfest.



Jugendfest in
Möriken-Wildegg.

Jahresbericht 2025

des Vereinspräsidenten – Josef Niederberger

Zusammenarbeit macht erfolgreich.

Jahresergebnis 2025

Das Jahr 2025 war ein sehr erfolgreiches Jahr. Die finanziellen Ziele (Budget) konnten nicht nur erreicht, sondern übertroffen werden. Das positive Abschlussergebnis ist alles andere als selbstverständlich. Es ist ein Zusammenspiel von verschiedenen Faktoren auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite. Auf der Einnahmenseite hat die hohe Belegung dazu beigetragen, dass der Ertrag der Pensions- und Betreuungstaxen über Budget abgeschlossen haben. Auf der Ausgabenseite hat die tiefe Personal-Fluktuation eine stabile Struktur in der Organisation ermöglicht und zusätzliche Mehrkosten in Rekrutierungsprozessen verhindert. Zudem wurde der Einsatz von teuren Temporär-Arbeitskräften, wenn immer möglich minimiert.

Investitionen 2025

Nach mehreren Jahren mit bedeutenden Investitionen – darunter die Realisierung der Villa Bünzegg, der Ausbau des Dachgeschosses sowie die Sanierung von Fassade, Fenstern und Beleuchtung – stand das Jahr 2025 im Zeichen der Konsolidierung. Für Bewohnende wie auch für Mitarbeitende bedeutete dies eine willkommene Atempause nach einer intensiven Bauphase. Gleichzeitig wurde die schrittweise Sanierung der Bäder in den Bewohnerzimmern weitergeführt. Sie entsprechen somit den heutigen Anforderungen an Komfort und Funktionalität.

Klausur Vorstand / Leitungsteam

Im Frühling 2025 trafen sich Vorstand und Leitungsteam des Alterszentrums Chestenberg zu einer zweitägigen Klausur. Im Mittelpunkt stand die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen strategischer und operativer Ebene. Die gemeinsame Zeit bot Gelegenheit für vertiefte Gespräche, neue Perspektiven und die Strategieentwicklung. In Workshops und offenen Diskussionen wurden zentrale Ziele und Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung des Alterszentrums Chestenbergs erarbeitet. Es gelang dem Leitungsteam sehr gut, den Vorstand aktiv in diesen Prozess einzubeziehen und eine gemeinsame Basis für die weitere Zusammenarbeit und die künftige Ausrichtung des Alterszentrums zu schaffen.

Zusammenarbeit Hungeligraben / Länzerthus / Obere Mühle

Was mit einem informellen Austausch begann, wurde mit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung bekräftigt. Vier Organisationen im Bereich Wohnen und Pflege im Alter wollen die Zusammenarbeit sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene aktiv fördern:

- Alterszentrum Obere Mühle, Lenzburg
- Alterszentrum Am Hungeligraben, Niederlenz
- Alters- und Pflegeheim Länzerthus, Rapperswil
- Alterszentrum Chestenberg, Möriken-Wildegg

Das Ziel der Zusammenarbeit ist es, durch einen offenen und partnerschaftlichen Austausch einen Mehrwert für alle beteiligten Institutionen zu erreichen. Wie wertvoll diese Zusammenarbeit ist, zeigte sich bereits am 1. Juli 2025. Nach einem Brand im Hungeligraben mussten mehrere Bewohnende in der Nacht kurzfristig verlegt werden. Im Alterszentrum Chestenberg fanden sie rasch und unkompliziert eine vorübergehende Unterkunft.

Der Vorstand bedankt sich herzlich beim Leitungsteam, bei allen Mitarbeitenden sowie beim Team der Freiwilligenarbeit. Mit ihrem grossen Engagement und ihrer täglichen Arbeit tragen sie dazu bei, dass das Alterszentrum Chestenberg ein Ort der Lebensfreude im Alter ist.

Josef Niederberger, Präsident Verein AZCH

Jahresbericht 2025

der Zentrumsleitung – Liliana Stiens

Vernetzt sein heisst: sich begegnen. Und aus Begegnung wächst Zukunft.

Das Jahr 2025 war im Alterszentrum Chestenberg ein Jahr der Vernetzung. Zwischen Menschen, Generationen, Rollen und Organisationen. Zwischen Alltag und Strategie. Viele Begegnungen, viele Gespräche, viele Momente, die gezeigt haben: Wo Verbindung gelingt, entsteht Vertrauen – und daraus Qualität.

Kunst als Brücke

Kunst war im vergangenen Jahr ein wichtiger Türöffner. Die Ausstellung von Romy Latscha brachte mit ihren farbenfrohen, sanften Bildern Leichtigkeit und Wärme ins Haus. Inspiriert von den vier Naturelementen und ergänzt durch ausdrucksstarke Menschendarstellungen, entstanden Begegnungen, Gespräche und ein spürbares Miteinander – an Vernissage wie an Finissage.

Ein ganz besonderes Highlight war die Fotoausstellung «Das Leben hinterlässt Spuren». Die eindrücklichen Schwarz-Weiss-Porträts unserer Bewohnerinnen und Bewohner zeigten Würde, Lebenserfahrung und Menschlichkeit. Die Ausstellung wurde zu einem echten Begegnungsort: Bewohnende, Angehörige, Mitarbeitende und viele Menschen aus dem Dorf kamen miteinander ins Gespräch. Dass die Ausstellung weiterwanderte und auch Kinder und Jugendliche erreichte, war uns besonders wichtig – als Brücke zwischen den Generationen und als Zeichen gelebter Wertschätzung.

Generationen im Alltag

Intergenerationelle Begegnungen gehörten auch dieses Jahr selbstverständlich zu unserem Alltag. Kinder besuchten unser Haus, spielten mit unseren Seniorinnen und Senioren, brachten Leben und Leichtigkeit mit. Diese Momente sind leise und kraftvoll zugleich – sie zeigen, wie Nähe entsteht, wenn Raum dafür da ist.

Ein Ort am Feuer

Ein neuer, besonderer Begegnungsort ist draussen entstanden: unsere Feuerstelle am Fluss. Jeden ersten Donnerstag im Monat sitzen Bewohnende und Mitarbeitende gemeinsam am Feuer. Gespräche entstehen, Gemeinschaft wächst.

Am ersten Freitag im Monat treffen sich unsere Dorfseniorinnen und -senioren zum gemeinsamen Mittagessen im «Chesti». Die Nachfrage ist gross, der Austausch lebendig. Diese Treffen sind zu einem festen Bestandteil unseres Hauses geworden und stärken die Verbindung ins Dorf hinein.

Ausstellung und flauschiger Besuch.





Gemütliches
«Zämmehöckle»
an der neuen
Feuerstelle.

Feuer und Flamme – gemeinsam ausrichten

Auch auf strategischer Ebene stand das Jahr im Zeichen der Verbindung. Vorstand und Leitungsteam trafen sich zu einer gemeinsamen Klausur in Bad Bubendorf. Unter dem Motto «Feuer und Flamme – der Funke springt über» wurde intensiv gearbeitet, diskutiert und reflektiert.

SWOT-Analysen, strategische Fragestellungen und gemeinsame Ausrichtung standen im Zentrum. Ebenso wichtig waren die Rituale, die diesen Tagen Tiefe gaben. Altes durfte verabschiedet, Neues gedacht werden. Diese Klausur hat Vertrauen gestärkt und deutlich gemacht, wie wichtig eine gemeinsam getragene Vision für die Zukunft unseres Betriebs ist.

Vernetzung im täglichen Tun

Vernetzung zeigt sich bei uns vor allem im Alltag. Wir arbeiten eng mit Freiwilligen, Sozialdiensten und Integrationsstellen zusammen und sind ein geschätzter Praktikumsbetrieb. Wir handeln lösungsorientiert, agil und unbürokratisch – mit einer klaren Haltung: Der Mensch steht im Mittelpunkt.

Unser Weiterbildungsangebot wurde weiter ausgebaut, das Betriebliche Gesundheitsmanagement vertieft und strukturiert. Auch infrastrukturell konnten wir Verbesserungen umsetzen – unter anderem mit neuen Bädern und besserer Beleuchtung im Haus.

Stabilität und Vertrauen

Mit einer Auslastung von 96% haben wir unsere Budgetvorgaben erreicht. Die Mitarbeitenden Fluktuation lag 2025 bei erfreulichen 7.35%. Die Nachfrage nach Zimmern ist hoch, ebenso das Interesse an uns als Arbeitgeberin. Unsere persönliche, familiäre und gleichzeitig lebendige Ausrichtung wird geschätzt – intern wie extern.

Ausblick – verbunden in die Zukunft

Das Alterszentrum Chestenberg ist ein Ort des Lebens, der Entwicklung und der Begegnung. Unsere Stärke liegt nicht in einzelnen Projekten, sondern in der Haltung, mit der wir Menschen begegnen – offen, respektvoll und auf Augenhöhe.

Auch in Zukunft wollen wir ein lebendiger Begegnungsort sein: für ältere Menschen, die hier wohnen oder zu Gast sind, für Mitarbeitende, die sich einbringen und wachsen wollen, für das Dorf, für Generationen, für Menschen mit unterschiedlichen Lebenswegen.

Wir glauben an Vernetzung, die trägt. An Qualität, die aus Beziehung entsteht. Und an eine gemeinsame Zukunft, die wir mit Herz, Professionalität und Mut gestalten.

Mit Dankbarkeit für das Vergangene und mit Zuversicht für das Kommende, Liliana A. Stiens Wildeg, 1. April 2026

Vergleichszahlen

BEWOHNENDE AZCH 2025

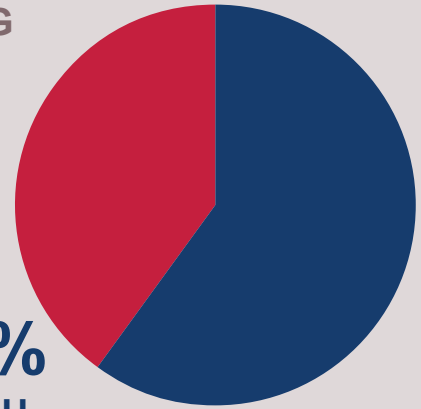
EIN- UND AUSTRITTE

- 18 Todesfälle
- 27 Austritte
- 31 Eintritte
(8 Feriengäste, 23 Dauergäste)

GESCHLECHTER- VERTEILUNG

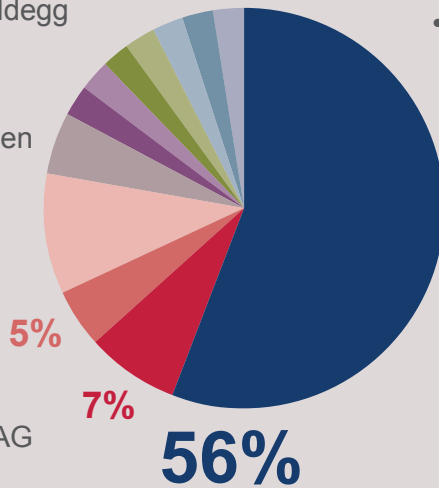
31,7%
MÄNNLICH
13 Männer

68,3%
WEIBLICH
28 Frauen



BEWOHNENDE NACH WOHNGEMEINDE

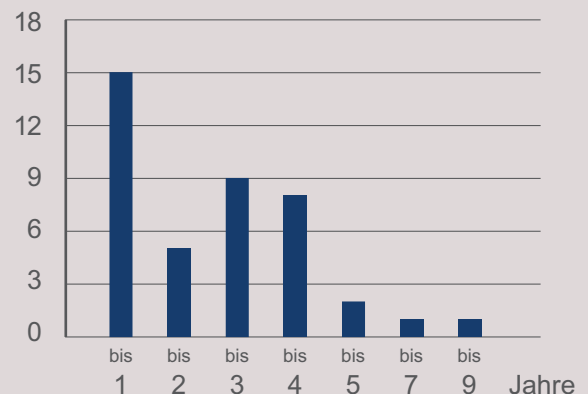
- Möriken-Wildegg
- Holderbank
- Brunegg
- Othmarsingen
- Niederlenz
- Naters
- Menziken
- Wettingen
- Mägenwil
- Küttigen
- Gränichen AG
- Zürich



DURCHSCHNITTSALTER

- Bewohnende **86.6 Jahre** (per 31.12.2025)
- Frauen **87.9 Jahre**
- Männer **83.9 Jahre**

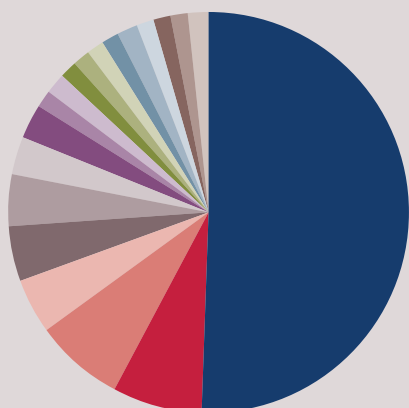
DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER DAUERGÄSTE



Vergleichszahlen

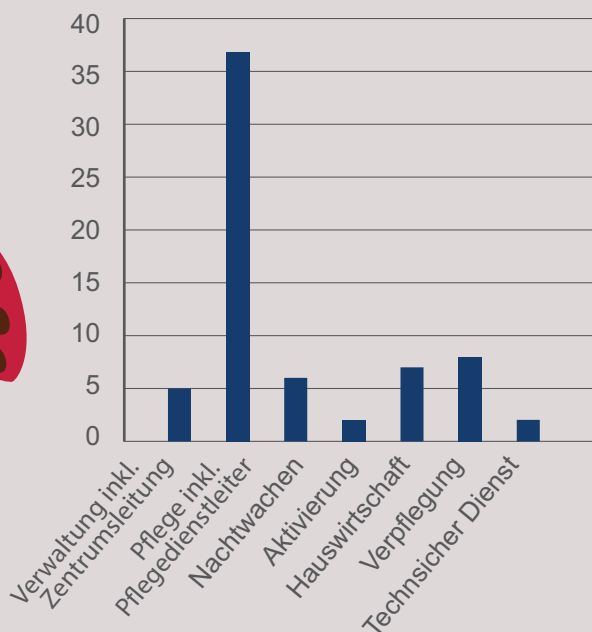
MITARBEITENDE AZCH 2025

NATIONALITÄTEN DER MITARBEITENDEN (15 Nationalitäten)

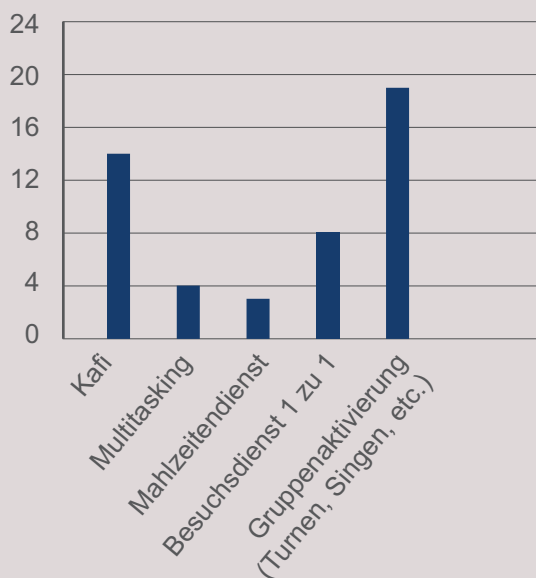


- | | |
|-----------------------|------------------|
| ■ Schweiz | ■ Italien |
| ■ Deutschland | ■ Kosovo |
| ■ Eritrea | ■ Mongolei |
| ■ Afghanistan | ■ Nordmazedonien |
| ■ Bosnien Herzegowina | ■ Polen |
| ■ Serbien | ■ Portugal |
| ■ Türkei | ■ Spanien |
| ■ Tibet | ■ Sri Lanka |
| ■ Äthiopien | ■ Ukraine |
| ■ Albanien | |

ANZAHL MITARBEITENDE PRO ABTEILUNG



ANZAHL FREIWILLIGE PRO BEREICH



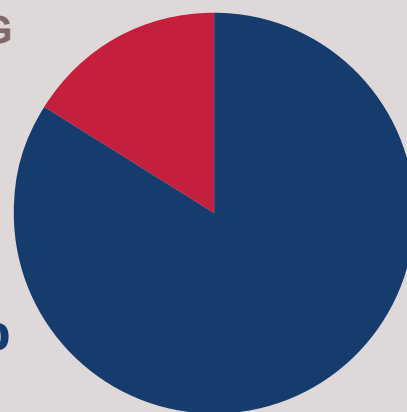
ALTER

- Durchschnittsalter Mitarbeitende: 40 Jahre (per 31.12.2025)
- Höchstes Dienstalder: 31 Jahre

GESCHLECHTER-VERTEILUNG

15,9%
MÄNNLICH
11 Männer

84,1%
WEIBLICH
58 Frauen



Zuwendungen und Spenden 2025

Im Namen der Bewohnenden, der Zentrumsleitung und des Personals danken wir ganz herzlich für die im Jahr 2025 eingegangenen Spenden und Zuwendungen im Gesamtwert von CHF 9030.35

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

- Spenden als Dank für die gute Betreuung der Bewohnenden und deren Angehörigen sowie den Verstorbenen:
Vermerk Bewohnende (CHF 3400.–)
- Spenden als Dank für die gute Betreuung der Bewohnenden und deren Angehörigen sowie den Verstorbenen:
Vermerk Personal (CHF 4960.35)
- Spenden (CHF 670.–) zweckgebunden Verein

Das Alterszentrum Chestenberg ist eine steuerbefreite Körperschaft, welche gemeinnützige Zwecke verfolgt. Als Spenderin und Spender können Sie daher den Betrag als freiwillige Zuwendungen bei den Steuern geltend machen.

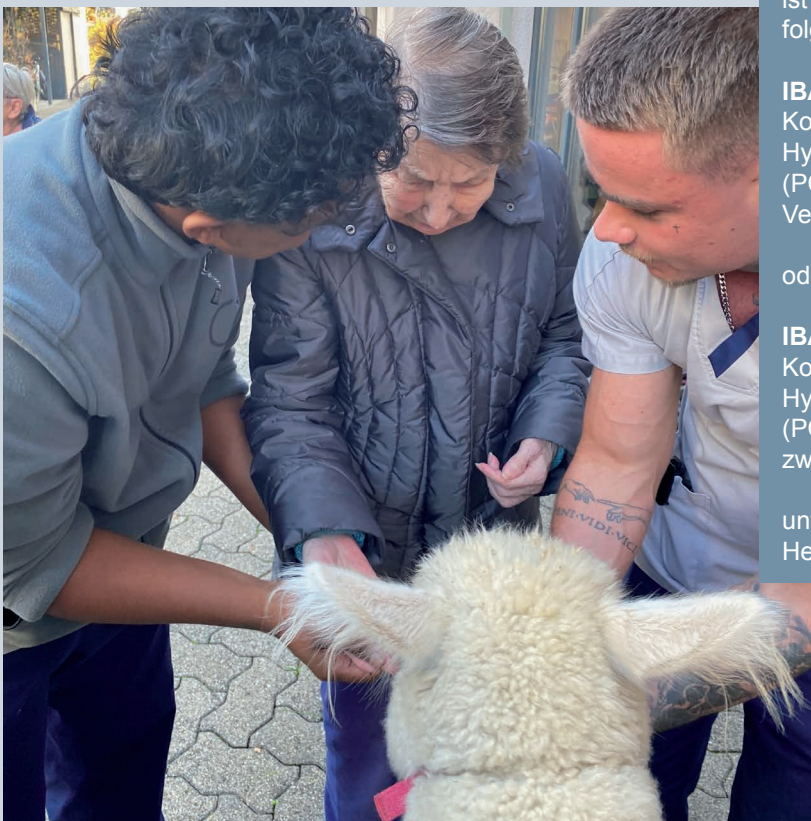
Wer bei Todesfällen anstelle von Kranz- und Blumenspenden unserer Institution eine Spende zukommen lassen möchte, ist dankend eingeladen, die Einzahlung wie folgt vorzunehmen:

IBAN CH93 0830 7000 0785 2135 1
Konto 78 521 351
Hypothekarbank Lenzburg Filiale Wildegg
(PC-Konto 50-69-8)
Vermerk Bewohnende oder Personal

oder

IBAN CH84 0830 7000 0785 2131 9
Konto 78 521 319
Hypothekarbank Lenzburg Filiale Wildegg
(PC-Konto 50-69-8)
zweckgebunden Verein

unter Nennung der Adresse der Trauerfamilie.
Herzlichen Dank.



Auszubildende

Stand 31.12.2025

August 2025 – Juli 2027:

Tanja Mitrovic, Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

August 2025 – Juli 2028:

Giulia D'Agostino, Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ

Livia Schumacher, Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ

August 2024 – Juli 2027:

Sharif Hotak, Lernender Fachmann Gesundheit EFZ

August 2024 – Juli 2026:

Lorena Ripamonti, Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Sina Sarai Herzog, Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Akirthan Sooriyakumar, Lernender Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Muktar Salih, Nachholbildung Fachmann Gesundheit EFZ berufsbegleitend

Im Jahr 2025 haben ihre Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen (August 2023 – Juli 2025):

Urata Morina, Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Kirubel Befekadu, Lernender Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Giulia D'Agostino, Lernender Assistent Gesundheit und Soziales EBA



Kirubel und Urata haben ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Auf dem Bild fehlt Giulia.

Vereinsbilanz

Verein Alterszentrum Chestenberg

VEREINSBILANZ	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Bankguthaben	209 873	208 127
Flüssige Mittel	209 873	208 127
Guthaben Verrechnungssteuer	781	782
Alterszentrum Chestenberg (Heimbetrieb)	47 739	49 121
Übrige kurzfristige Forderungen	48 520	49 903
UMLAUFVERMÖGEN	258 393	258 030
AKTIVEN	258 393	258 030
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	0	0
Gewinnvortrag	258 030	275 537
Jahresergebnis	363	-17 507
Freiwillige Gewinnreserven	258 393	258 030
EIGENKAPITAL	258 393	258 030
PASSIVEN	258 393	258 030

Festsetzung der Jahresbeiträge 2026

Der Vorstand beantragt unveränderte Mitgliederbeiträge:

- Einzelpersonen: CHF 30.–
- Ehepaare: CHF 50.–
- Juristische Personen: CHF 100.–



Zusammentreffen
von Jung und Alt.

Vereinsrechnung

Verein Alterszentrum Chestenberg

VEREINSRECHNUNG	Budget 2026 CHF	Rechnung 2025 CHF	Budget 2025 CHF	Rechnung 2024 CHF
Mitgliederbeiträge	4800	4530	4800	4990
Spenden, Legate	590	670	590	770
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	5390	5200	5390	5760
Entschädigung Vorstand	-3500	-3600	-3500	-3700
Öffentlichkeitsarbeit	-500	0	-500	-1661
Verwaltungskosten (inkl. Revision)	-1400	-1429	-1400	-1366
Übriger betrieblicher Aufwand	-5400	-5029	-5400	-6727
Betriebsergebnis I	-10	171	-10	-967
Finanzertrag	10	192	10	1211
Betriebsergebnis II	0	363	0	244
Auslagen (nicht budgetiert)	0	0	0	-17751
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0	0	0	-17751
JAHRESERGEBNIS	0	363	0	-17 507

ANHANG VEREINSRECHNUNG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung	2025 CHF	2024 CHF
Zusammensetzung Spenden, Legate	670	770
Spenden zum Gedenken verstorbener Personen	670	770
Zusammensetzung Auslagen (nicht budgetiert)	0	17 751
Pflanzung und Einweihung Sumpfeiche	0	17 751

Bericht des Wirtschaftsprüfers



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand des Vereins Alterszentrum Chestenberg Wildegg

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Vereinsrechnung (Vereinsbilanz, Vereinsrechnung und Anhang zur Vereinsrechnung) des Vereins Alterszentrum Chestenberg für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand des Vereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Vereinsrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 "Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen". Demnach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Vereinsrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Vereinsrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Vereinsrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG

Shirley Weiss
zugelassene Revisionsexpertin
leitende Revisorin

Andreas Thut
zugelassener Revisionsexperte

Brugg, 27. März 2026

- Vereinsrechnung 2025 (Vereinsbilanz, Vereinsrechnung und Anhang zur Vereinsrechnung)

Heimbilanz

Alterszentrum Chestenberg

HEIMBILANZ	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Flüssige Mittel	1 589 966	1 619 984
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Delkredere	534 498 -70 000	528 326 -60 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464 498	468 326
Übrige kurzfristige Forderungen	18 190	8 445
Aktive Rechnungsabgrenzung	13 165	10 090
UMLAUFVERMÖGEN	2 085 819	2 106 845
Mobilien und Einrichtungen Heimliegenschaft	57 314 1 367 532	68 489 1 453 210
Sachanlagen	1 424 846	1 521 699
ANLAGEVERMÖGEN	1 424 846	1 521 699
AKTIVEN	3 510 665	3 628 544
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	167 501	248 272
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Verein Alterszentrum Chestenberg Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	382 306 47 739 430 045	398 834 49 121 447 955
Passive Rechnungsabgrenzung	93 336	127 233
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	690 882	823 460
Rückstellung für Reparatur, Sanierung und Erneuerung Sonstige Rückstellungen	733 961 5 000	728 739 5 000
Rückstellungen	738 961	733 739
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	738 961	733 739
FREMDKAPITAL	1 429 843	1 557 199
Gewinnvortrag Jahresergebnis Freiwillige Gewinnreserven	2 071 345 9 477 2 080 822	2 066 378 4 967 2 071 345
EIGENKAPITAL	2 080 822	2 071 345
PASSIVEN	3 510 665	3 628 544

Heimrechnung

Alterszentrum Chestenberg

HEIMRECHNUNG	Budget 2026 CHF	Rechnung 2025 CHF	Budget 2025 CHF	Rechnung 2024 CHF
Pensionstaxen	2 078 000	2 110 226	2 011 000	1 987 966
Pflege taxen	2 610 000	2 460 453	2 558 000	2 597 515
Nebenerlöse	223 500	237 245	225 000	240 864
Mietertrag Alterswohnungen	95 000	92 525	94 000	95 166
Nebenerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5 006 500	4 900 449	4 888 000	4 921 511
Medizinischer Bedarf	-16 000	-18 398	-16 000	-12 630
Lebensmittel und Getränke	-283 000	-282 807	-281 000	-275 154
Haushalt	-53 500	-57 244	-53 000	-41 395
Materialaufwand	-352 500	-358 449	-350 000	-329 179
Personalaufwand	-3 892 000	-3 764 070	-3 799 000	-3 725 830
Unterhalt und Reparaturen	-291 500	-381 712	-288 500	-415 818
Sachversicherungen und Gebühren	-12 000	-11 283	-14 000	-12 011
Energie und Entsorgung	-116 000	-110 955	-116 000	-112 910
Büro und Verwaltung	-166 100	-147 149	-150 500	-159 677
Öffentlichkeitsarbeit	-4 500	-5 032	-7 000	-4 336
Diverser Aufwand Bewohnende	-25 000	-21 104	-20 000	-28 121
Übriger betrieblicher Aufwand	-615 100	-677 235	-596 000	-732 873
Betriebsergebnis I	146 900	100 695	143 000	133 629
Abschreibungen	-144 000	-133 111	-142 000	-141 940
Betriebsergebnis II	2 900	-32 416	1 000	-8 311
Finanzaufwand	-300	-129	-300	-110
Finanzertrag	0	2 022	6 000	13 388
Finanzergebnis	-300	1 893	5 700	13 278
Betriebsergebnis III	2 600	-30 523	6 700	4 967
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	40 000	0	0
Ausserordentlicher Erfolg	0	40 000	0	0
JAHRESERGEBNIS	2 600	9 477	6 700	4 967

ANHANG HEIMRECHNUNG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Der Heimbetrieb gehört zum Verein Alterszentrum Chestenberg, Wildegg.
Die Heimrechnung widerspiegelt lediglich den Heimbetrieb.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung	2025 CHF	2024 CHF
Rückstellungen für Reparatur, Sanierung und Erneuerung		
Anfangsbestand	728 739	763 111
Anschaffungen bzw. Aufwand	-307 778	-389 372
Zuweisungen über die Erfolgsrechnung	313 000	355 000
Schlussbestand	733 961	728 739
Anschaffungen, Unterhalt und Reparaturen werden mehrheitlich über die Rückstellungen gebucht. Dem Aufwand wird die Bildung der Rückstellung belastet.		
Ausserordentliche Positionen		
Auflösung TP Migel-Artikel	40 000	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	40 000	0
Nettoauflösung stiller Reserven		
Nettoauflösung stiller Reserven	0	39 000
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	50	44

Konsolidierte Heimrechnung 2025

Alterszentrum Chestenberg

BILANZ	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Flüssige Mittel	1 799 839	1 828 111
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464 498	468 326
Übrige kurzfristige Forderungen	18 971	9 227
Aktive Rechnungsabgrenzung	13 165	10 090
UMLAUFVERMÖGEN	2 296 473	2 315 754
Betriebseinrichtungen und Mobilien	57 314	68 489
Liegenschaften Heim	1 367 532	1 453 210
Sachanlagen	1 424 846	1 521 699
ANLAGEVERMÖGEN	1 424 846	1 521 699
AKTIVEN	3 721 319	3 837 453
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	167 501	248 272
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	382 306	398 834
Passive Rechnungsabgrenzung	93 336	127 233
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	643 143	774 339
Rückstellungen für Reparatur, Sanierung und Erneuerung	733 961	728 739
Sonstige Rückstellungen	5 000	5 000
Rückstellungen	738 961	733 739
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	738 961	733 739
FREMDKAPITAL	1 382 104	1 508 078
Gewinnvortrag	2 329 374	2 341 915
Jahresergebnis	9 841	-12 540
Vereinskapi tal	2 339 215	2 329 375
EIGENKAPITAL	2 339 215	2 329 375
PASSIVEN	3 721 319	3 837 453

Erfolgsrechnung

Alterszentrum Chestenberg

ERFOLGSRECHNUNG	2025 CHF	2024 CHF
Pensionstaxen und Pflorgetaxen	4 570 679	4 585 481
Nebenerlöse Heimbetrieb	237 245	240 864
Mietertrag Alterswohnungen	92 525	95 166
Einnahmen Heimbetrieb	4 900 449	4 921 511
Mitgliederbeiträge	4 530	4 990
Spenden / Legate	670	770
Einnahmen Vereinsrechnung	5 200	5 760
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	4 905 649	4 927 271
Personalaufwand	-3 764 070	-3 725 830
Medizinischer Bedarf, Lebensmittel und Haushalt	-358 449	-329 179
Unterhalt und Reparaturen	-381 712	-415 818
Sachversicherungen und Gebühren	-11 283	-12 011
Energie und Entsorgung	-110 955	-112 910
Büro und Verwaltung	-147 149	-159 677
Öffentlichkeitsarbeit	-5 032	-4 336
Diverser Aufwand Bewohnende	-21 104	-28 121
Aufwand Heimbetrieb	-1 035 684	-1 062 052
Öffentlichkeitsarbeit	0	-1 661
Entschädigung Vorstand	-3 600	-3 700
Verwaltungskosten (inkl. Revision)	-1 429	-1 366
Aufwand Vereinsrechnung	-5 029	-6 727
TOTAL AUFWAND	-4 804 783	-4 794 609
Betriebsergebnis I	100 866	132 662
Abschreibungen Heimbetrieb	-133 111	-141 940
Ergebnis vor Finanzerfolg	-32 245	-9 278
Finanzertrag	2 214	14 599
Finanzaufwand	-129	-110
Finanzerfolg	2 085	14 489
Auslagen (nicht budgetiert)	0	-17 751
Ausserordentlicher Ertrag Heimbetrieb	40 000	0
Ausserordentlicher Erfolg	-40 000	-17 751
JAHRESERGEBNIS	9 840	-12 540

Erläuterung zur Heimjahresrechnung

Wertberichtigung Debitoren:

Zum 31. Dezember 2025 bestehen zweifelhafte Forderungen in Höhe von CHF 45297. Diese wurden vollumfänglich einzelwertberichtigt.

Liegenschaften:

Diese Position umfasst sämtliche aktivierten sowie wertvermehrenden Investitionen in die Liegenschaften, welche einen nachhaltigen und objektivierbaren Mehrwert darstellen. Die kalkulatorischen Abschreibungen wurden im Berichtsjahr plangemäss gemäss Budget vorgenommen.

Gebundene Rücklagen für Unterhalt und Erneuerung:

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses konnten im Berichtsjahr zusätzliche gebundene Rücklagen für Immobilien in der Höhe von CHF 95 000 gebildet werden.

Rückstellungen Pflege- und Verlustrisiken:

Sämtliche zweifelhaften Debitoren wurden im Berichtsjahr einzelwertberichtigt. Die Rückstellungen für Pflege- und Verlustrisiken wurden in der Folge unverändert bei CHF 5000 belassen.

Weitere Bemerkungen zur Erfolgsrechnung:

- Die Bettenauslastung entwickelte sich im Berichtsjahr erfreulich. Insbesondere konnten die Ferienbetten gut ausgelastet werden. Die Einstufung der Bewohnenden lag jedoch unter den budgetierten Pflegestufen.
- Es wurden vermehrt kurzfristige Aufenthalte verzeichnet, wodurch frei werdende Kapazitäten zeitnah wieder belegt werden konnten.
- Aufgrund der erhöhten Anzahl qualifizierter Fachkräfte konnte zusätzlich eine 1.5-Stelle für Lernende geschaffen werden.
- Der Aufwand für Personalbeschaffung sowie Weiterbildung lag unter den budgetierten Annahmen.
- Die Inanspruchnahme von Treuhanddienstleistungen fiel geringer aus als vorgesehen.
- Mit Entscheid vom 24. November 2025 stellte das Versicherungsgericht fest, dass die vergüteten MiGeL-Kosten für die Jahre 2015 bis 2017 nicht an die Krankenversicherer zurückzuerstatten sind. Infolgedessen konnte die im Jahr 2018 gebildete Rückstellung in der Höhe von CHF 40 000 erfolgswirksam aufgelöst werden.



Keine Chance für
den Schmutzli,
er wurde ertappt.

Bericht des Wirtschaftsprüfers



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

Bericht des Wirtschaftsprüfers

an den Vorstand des
Vereins Alterszentrum Chestenberg
Wildegg

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Heimbilanz, Heimrechnung und Anhang zur Heimrechnung) **des Heimbetriebes** des Vereins Alterszentrum Chestenberg für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung sind die Heimleitung und der Vorstand des Vereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 "Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen". Demnach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG

Shirley Weiss
zugelassene Revisionsexpertin
leitende Revisorin

Andreas Thut
zugelassener Revisionsexperte

Brugg, 27. März 2026

- Jahresrechnung 2025 (Heimbilanz, Heimrechnung und Anhang zur Heimrechnung)

OBT AG
Paradiesstrasse 15 | 5200 Brugg
T +41 56 462 56 66 | obt.ch





Die «Bürogömmeler»
beim Foodtrail durch Baden
das Gewinner-Team der
«bike to work»-Challenge.

Organe des Vereins

Alterszentrum Chestenberg

Josef Niederberger
Präsident, Verein AZCH
josef.niederberger@hispeed.ch

Sebastian Bachmann
Vizepräsident, Verein AZCH
Ressort: Finanzen
sebastian_bachmann@hotmail.com

Thomas Gebhard
Verein AZCH, Ressort: Technik
t.gebhard@zimmerliarchitekten.ch

Julia Lehmann
Verein AZCH, Ressort: Pflege
juleh@bluewin.ch

Dr. med. Kathrin Muggli
Verein AZCH, Ressort: Medizinische Belange
k.muggli@bluewin.ch

Kimia Lashani
Verein AZCH, Ressort: Recht
kimia.lashani11@gmail.com

Brigitte Becker *bis 31.12.2025*
Gemeindevertreterin
Einwohnergemeinde Möriken-Wildegg
brigitte.becker@moeriken-wildegg.ch

Gerhard Widmer *ab 01.01.2026*
Gemeindevertreter
Einwohnergemeinde Möriken-Wildegg
gerhard.widmer@moeriken-wildegg.ch

Sandra Kallinich
Gemeindevertreterin
Einwohnergemeinde Holderbank
sandra.kallinich@holderbank.ch

Thomas Bruegger
Gemeindevertreter
Einwohnergemeinde Brunegg
thomas.bruegger@brunegg.ch

Liliana Stiens
Zentrumsleitung
l.stiens@azch.ch

Susanne Jäggi
Protokoll (kein Vorstandsmitglied)
isus@gmx.ch

Alterszentrum Chestenberg
Bruggerstrasse 13
5103 Wildegg

www.azch.ch
info@azch.ch
Tel. 062 200 22 22